

# „Casa Speranta“ – Das Haus der Hoffnung soll mit Leben gefüllt werden

Die Kinder von Dobreni liegen Matei und Madalina Gavril, Leiter der „Casa Speranta“, sehr am Herzen. Jeden Tag kümmern sie sich liebevoll um die Mädchen und Jungen aus benachteiligten Familien – geben ihnen Hoffnung, Zuversicht und die Chance, sich im Haus der Hoffnung von ihrem entbehrungsreichen Alltag eine Auszeit nehmen zu können. Im vergangenen Jahr begannen wir, den Traum von einem **Sozialzentrum in der Moldau** zu verwirklichen.



## Ein neues Herzstück für die „Casa Speranta“

Verschiedene Renovierungsarbeiten wurden bereits beendet. Damit sind wir unserem Ziel ein Stück näher gerückt: Aktivitäten wie **Elternberatungen, Nachhilfeunterricht, aber auch verschiedene Freizeitangebote und ein biblischer Unterricht werden angeboten**. In einem weiteren Schritt sollen hier nun warme Mahlzeiten für die hungrigen Kinder zubereitet werden.

Deshalb möchten wir uns nun um einen der wichtigsten Räume kümmern – die Küche. **Dafür bitten wir Sie um Ihre finanzielle Unterstützung!**

# „Speranta“ –

## Ein Sozialzentrum gegen das Elend

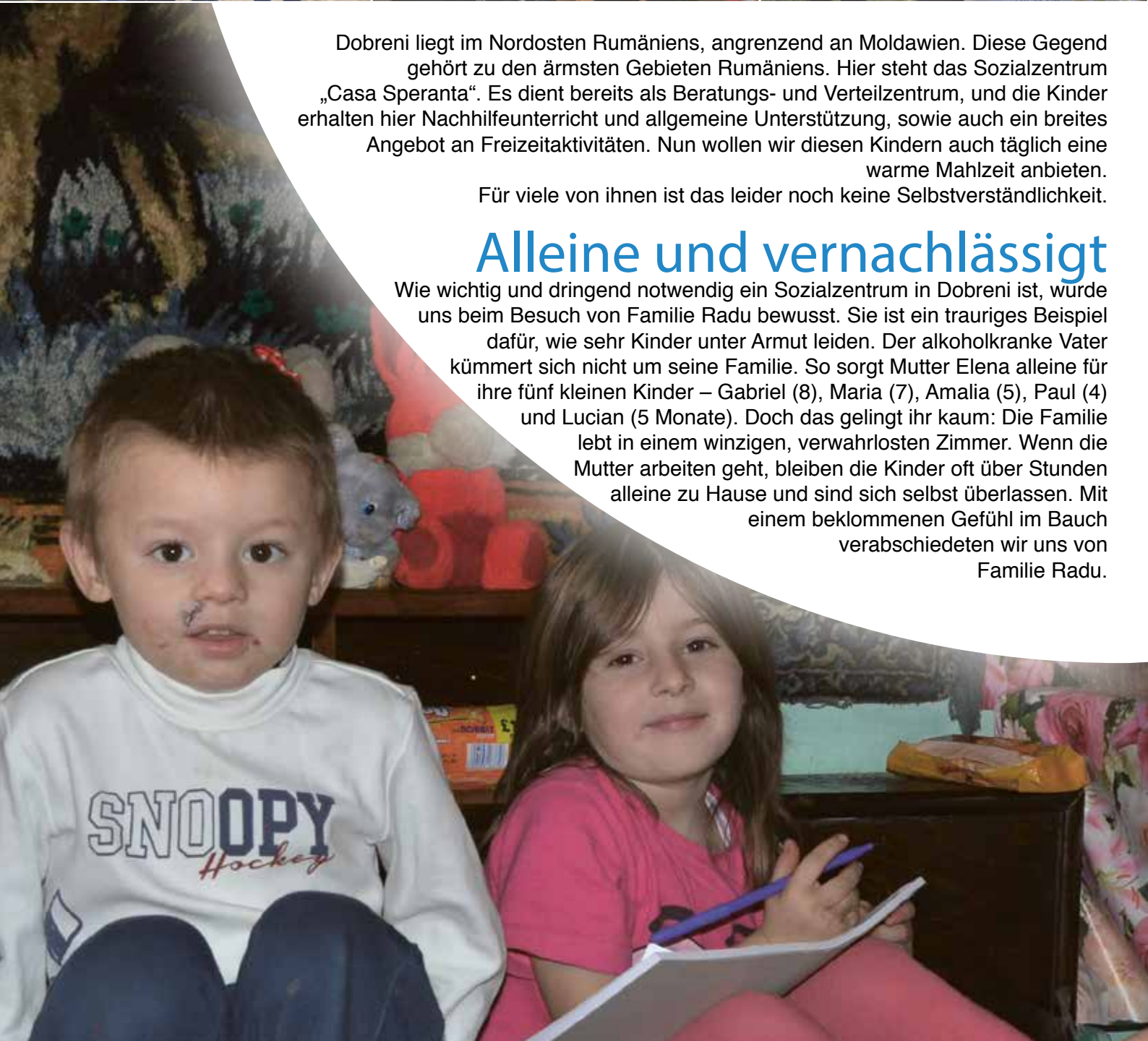


Dobreni liegt im Nordosten Rumäniens, angrenzend an Moldawien. Diese Gegend gehört zu den ärmsten Gebieten Rumäniens. Hier steht das Sozialzentrum „Casa Speranta“. Es dient bereits als Beratungs- und Verteilzentrum, und die Kinder erhalten hier Nachhilfeunterricht und allgemeine Unterstützung, sowie auch ein breites Angebot an Freizeitaktivitäten. Nun wollen wir diesen Kindern auch täglich eine warme Mahlzeit anbieten.

Für viele von ihnen ist das leider noch keine Selbstverständlichkeit.

### Alleine und vernachlässigt

Wie wichtig und dringend notwendig ein Sozialzentrum in Dobreni ist, wurde uns beim Besuch von Familie Radu bewusst. Sie ist ein trauriges Beispiel dafür, wie sehr Kinder unter Armut leiden. Der alkoholranke Vater kümmert sich nicht um seine Familie. So sorgt Mutter Elena alleine für ihre fünf kleinen Kinder – Gabriel (8), Maria (7), Amalia (5), Paul (4) und Lucian (5 Monate). Doch das gelingt ihr kaum: Die Familie lebt in einem winzigen, verwahrlosten Zimmer. Wenn die Mutter arbeiten geht, bleiben die Kinder oft über Stunden alleine zu Hause und sind sich selbst überlassen. Mit einem beklommenen Gefühl im Bauch verabschiedeten wir uns von Familie Radu.



# Ein grosser Traum kann wahr werden

Die „Casa Speranta“ ist für viele Kinder schon jetzt wie ein Stück Himmel auf Erden. Das Ehepaar Matei und Madalina Gavril spielt mit den Mädchen und Jungen, lernt mit ihnen und vermittelt ihnen ganz praktisch christliche Werte. Über viele Jahre war das Gebäude in einem so schlechten Zustand, dass wir es nicht nutzen konnten; die Renovierung hat uns neue Möglichkeiten eröffnet. Die Kinder geniessen hier unbeschwerte Stunden in einer liebevollen Atmosphäre.

## Eine neue Küche für das Haus der Hoffnung

Jeden Tag etwas zu essen – davon können viele Kinder nur träumen. Diesen Traum möchten wir mit Ihrer Hilfe gerne verwirklichen.

Die „Casa Speranta“ soll eine Küche erhalten, in der warme Mahlzeiten zubereitet werden können. Der dafür vorgesehene Raum muss komplett renoviert und mit Möbeln, Küchengeräten und -utensilien ausgestattet werden.

**Bitte helfen Sie uns**, damit schon bald der wunderbare Duft von selbstgekochtem Essen durch das Haus strömt und die Kinder nicht hungrig bleiben müssen.

„Sozialzentrum Speranta“

Projekt  
Nr. 3331  
„Sozialzentrum  
Speranta“

# Jede Spende zählt

Für die Kinder von Dobreni ist dieses Sozialzentrum sehr wichtig. Schon jetzt ist die „Casa Speranta“ zu einem Zufluchtsort für viele Mädchen und Jungen geworden, an dem sie Halt und Geborgenheit erfahren dürfen. Bitte helfen Sie, damit wir die Kinder zukünftig mit warmen Mahlzeiten versorgen können. **Die Gesamtkosten für die Renovierung und Einrichtung der neuen Küche belaufen sich auf rund 10 000 Franken.**

Etwa die gleiche Summe benötigen wir für den Kauf eines Kleinbusses mit 17-19 Sitzplätzen, um die Kinder von der Schule abzuholen oder vom „Casa Speranta“ nach Hause zu fahren.

**Herzlichen Dank für Ihr Mittragen!**

- ▶ Mit 20.- Franken sichern Sie einem Kind eine Woche lang das Mittagessen (Fr. 80.- im Monat)
- ▶ Der Monatslohn für einen Koch / eine Köchin beträgt 480.- Franken
- ▶ Küchenutensilien und -einrichtung kosten 700.- Franken
- ▶ Die **gesamte Küchenrenovation** (Sanierung von Boden/Wänden und Decke) kostet **10 000.- Franken**
- ▶ Der **gebrauchte Kleinbus kostet nochmals rund 10 000.- Franken**

**Teilbeträge sind sehr willkommen.**

**Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!**

## Projekt Nr. 3331 „Sozialzentrum Speranta“

**Diaconia Internationale Hilfe**  
Christliches Hilfswerk  
Feldstrasse 9  
CH-5712 Beinwil am See  
Tel.: 062 771 05 50

Fax: 062 771 45 03  
E-Mail: [diaconia@diaconia.org](mailto:diaconia@diaconia.org)  
Postkonto 50-9977-4  
[www.diaconia.org](http://www.diaconia.org)  
[www.mydiaconia.org](http://www.mydiaconia.org)



Diaconia Internationale Hilfe hat den Ehrenkodex SEA unterzeichnet.



0317k



Empfangsschein / Récépissé / Ricevuta

⊕ Einzahlung Giro ⊕

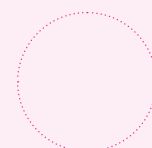
⊕ Versement Virement ⊕

⊕ Versamento Girata ⊕

Einzahlung für / Versement pour / Versamento per

**Diaconia Internationale Hilfe**  
**«Der Ostkurier»**  
**5712 Beinwil am See**

**„Sozialzentrum Speranta“**  
**Projekt Nr. 3331**



Konto / Compte / Conto **50-9977-4**  
**CHF**

Einzahlung für / Versement pour / Versamento per  
**Diaconia Internationale Hilfe**  
**«Der Ostkurier»**  
**5712 Beinwil am See**  
Konto / Compte / Conto **50-9977-4**  
**CHF**

Einbezahlt von / Versé par / Versato da

□ □ □ □ □ □ □ . □ □

□ □ □ □ □ □ □ . □ □

Einbezahlt von / Versé par / Versato da

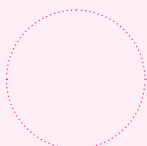
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

202



Die Annahmestelle  
L'office de dépôt  
L'ufficio d'accettazione

500099774>

500099774>